AUB Campus

SEMINARE FÜR DIE BETRIEBLICHE PRAXIS 2024

BILDUNG BEGINNT MIT NEUGIERDE

(Peter Bieri)

DER INHOUSE SPEZIALIST

INHALT

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für **alle Geschlechter.**

GRUNDLAGEN- & UPDATE SEMINARE

GRUNDLAGENSEMINARE	Code	Seite
Betriebsverfassungsgesetz – Grundlagen	BRS Modul 1	08
Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrats	BRS Modul 2	09
Betriebs- und Sozialpartnerschaften	BRS Modul 3	10
Arbeitsrecht I	AR Modul 1	11
Arbeitsrecht II	AR Modul 2	12
Arbeitsrecht – Schwerpunkte	AR Modul 3	13
Kompakt-Seminar: BetrVG & Arbeitsrecht	BRS K	14
Kompakt-Seminar: BetrVG & Arbeitsrecht Modul 2 NEU	BRS K2	15
Schwerbehindertenrecht	SBR	16
Jugend- und Auszubildendenvertretung I	JAV Modul 1	18
Jugend- und Auszubildendenvertretung II	JAV Modul 2	19

UPDATE SEMINARE	Code	Seite
Arbeitsrecht – Update	AR Modul 4	20
Aktuelle Rechtsprechung	AR Modul 5	21

SPEZIELLE THEMEN

SEMINARE	Code	Seite
Datenschutzseminar – Zertifizierung zum Datenschutzbeauftragten	DSZ	22
Kündigung – aktuelle Entwicklungen	KAR	23
Personelle und soziale Angelegenheiten	PSA	24
Geschäftsführung und Organisation des Betriebsrats	GOB	25
Wirtschaftsausschuss	WA	26
Interessenausgleich und Sozialplan	ISP	27
Betriebsübergang	BÜ	28
Der Betriebsrat und die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer	BRA	29
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter	BRV	30
Betriebsratsmanagement	BRM	31
Protokoll- & Schriftführung im Betriebsrat	PSF	32
Tarifvertrag	TAV	33
Typische Fehler in der Betriebsratsarbeit	TFB	34
Sozialrecht für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertreter NEU	SBR	35

RHETORIK, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, KONFLIKTLÖSUNG

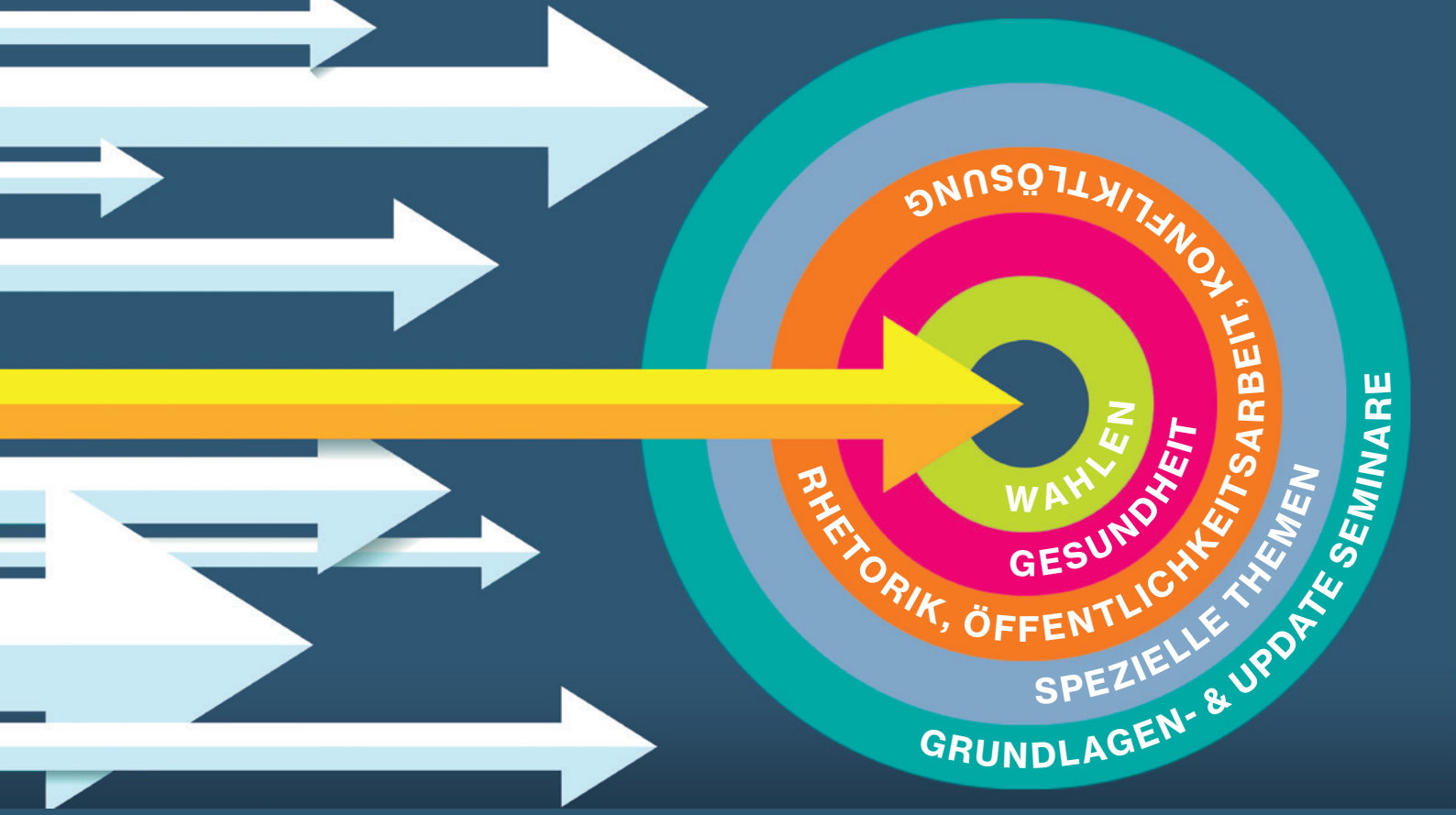
SEMINARE	Code	Seite
Überzeugende Kommunikation	KOM Modul 1	36
Beratungsgespräche professionell führen	KOM Modul 2	37
Erfolgreich verhandeln	KOM Modul 3	38
Strategie und Halbzeitbilanz für Betriebsrats-gremien und -fraktionen	SWS	39
Selbst- und Zeitmanagement NEU	SZM	40
Konstruktive Zusammenarbeit von Betriebsrat und Arbeitgeber	ZAB	41
Der Betriebsrat als Team – Konfliktvermeidung und Konfliktlösung	BRT	42
Mediation	MED	43

GESUNDHEIT

SEMINARE	Code	Seite
Gefährdungsbeurteilung	GPB	44
Resilienz: Gesundes Arbeiten – ein Gewinn für alle	BR	45
Dauerstress, Burn-Out und Bore-Out	BUO	46
Mobbing – Psychoterror am Arbeitsplatz	MOB	47
Betriebliches Gesundheitsmanagement	BGM	48

WAHLEN

SEMINARE	Code	Seite
Betriebsratswahl – vereinfachtes Wahlverfahren	BRE	50
Betriebsratswahl – normales Wahlverfahren	BRN	51
Betriebsratswahl Strategie	BRSTRA	52
Jugend- & Auszubildendenvertretungswahl	JAV	53
Wahl zur Schwerbehindertenvertretung	SBV	54
Aufsichtsratswahl	AR	55



INHOUSE SCHULUNGEN | GREMIENSCHULUNGEN

Sie sparen Zeit – wir kommen zu Ihnen!

Sie möchten schnell und effektiv Mitglieder Ihres Betriebsratsgremiums schulen? Es gibt viele Gründe und Fälle, in denen ein firmeninternes Inhouse Seminar sinnvoll ist.

Das AUB Campus-Team berät Sie gerne. Wir gestalten für Sie ein Seminar oder einen Workshop speziell auf Ihre Bedürfnisse und Themen abgestimmt.

Unser Angebot:

- In Vorgesprächen legen wir Ihre Themen fest
- Gemeinsam planen wir Ihr individuelles und maßgeschneidertes Seminar
- Sie bestimmen den Ort, Zeitpunkt und die Dauer des Seminars

AUB Campus – der Maßanzug für Seminare.

Tel.: 0911 28708-15 · E-Mail: office@aub.de

AUB Campus

SEMINARE FÜR DIE
BETRIEBLICHE PRAXIS

THEORIE UND PRAXIS IN EINEM SEMINAR!

Erleben Sie die betriebliche Praxis auch in anderen Unternehmen!

Im Rahmen unserer Betriebsverfassungsseminare lernen Sie bei einer Werkstour oder Betriebsbesichtigung das Wirkungsfeld anderer Betriebsräte kennen.

Erleben Sie hinter den Kulissen, welchen Weg ein Flugzeug, Schiff oder Auto vom Reißbrett bis zur Endmontage zurücklegt. Erfahren Sie im anschließenden Gespräch, welche Herausforderungen und Lösungen die Betriebsratskollegen vor Ort haben.

Profitieren Sie von deren Erfahrungen und Arbeitsweisen und kombinieren Sie es wirksam mit Ihrem neu erworbenen theoretischen Wissen aus dem Seminar. Erweitern Sie Ihr berufliches Netzwerk.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen diesen Praxis-Einblick auf Wunsch auch bei Buchung einer Inhouse-Schulung an.

PRAXIS EINBLICKE

Der Sprung ins kalte Wasser....

Die Betriebsratswahlen sind vorbei, für den neugewählten Betriebsrat oder für das schon bestehende Gremium ergeben sich vor oder nach einer Schulung nun einige Fragen, bei deren Beantwortung wir Ihnen gerne auch vor Ort helfen wollen. Wir helfen Ihnen nicht nur beim Erlernen aller notwendigen Inhalte für die Betriebsratsarbeit, sondern wir unterstützen Sie auch weiter in ihrer betrieblichen Praxis. Vereinbaren Sie deshalb mit unserem Leiter des Betriebsrätenetzwerks Mike Bubner einen kostenlosen Beratungstermin. Mit Unterstützung unseres bundesweiten Betriebsrätenetzwerkes erhalten Sie auf nahezu alle ihre Fragen praxistaugliche Tipps und Vorschläge für ihre Betriebsratsarbeit.

- **Wie funktioniert Betriebsratsarbeit in der Praxis?**
- **Wie arbeitet ein Betriebsrat effektiv zusammen?**
- **Wie entsteht ein erfolgreiches Team?**
- **Wie organisiere ich eine Betriebsversammlung?**
- **Wo bekomme ich Unterstützung bei rechtlichen Fragen?**
- **Wer unterstützt mich beim Abschluss einer Betriebsvereinbarung mit dem Arbeitgeber?**
- **Wie arbeite ich vertrauensvoll mit dem Arbeitgeber zusammen?**
- **Was wollen wir als Betriebsrat erreichen?**

Diese und viele weitere Fragen zur Betriebsratsarbeit in der Praxis beantworten wir Ihnen bei einem persönlichen Beratungsgespräch mit Ihnen. Wir beraten Sie auch gerne im Rahmen ihrer nächsten Betriebsratssitzung.

BETRIEBSRATSCOACHING

Mehrwert durch Beratung und Coaching

Mike Bubner

Betriebsratscoach

Über 30 Jahre Erfahrung als Betriebsratsvorsitzender und in der Beratung von Betriebsräten

- Businesscoach
- Wirtschaftsmediator
- Projektleiter
- Leiter Betriebsrätenetzwerk

KONTAKT:
Mike Bubner • Tel.: 0160 3611164 • mike.bubner@aub.de

Eine Rechtsberatung findet im Rahmen dieser Dienstleistung nicht statt. Durch eine Mitgliedschaft erhalten Sie diese jederzeit durch unsere Fachanwälte.

Ob neugewählter oder erfahrener Betriebsrat:

Sie profitieren von unserer Erfahrung in allen Regionen, Branchen und zu vielfältigen Themen. Unser Team aus Beratern, Referenten, Coaches und Betriebsräten unterstützt Sie gerne. Wir bieten Ihnen Erfahrung aus der eigenen Betriebsratstätigkeit und aus dem bundesweiten Betriebsrätenetzwerk an.

Auf Wunsch kommen wir auch persönlich zu Ihnen.

Kostenfrei, wenn Sie bei uns ein Seminar besucht haben oder Mitglied sind.

Sie möchten einen Betriebsrat gründen?
Wir unterstützen Sie – gemeinsam finden wir eine Lösung!

Sie haben Erfahrungen, die Sie Anderen zur Verfügung stellen möchten? Herzlich willkommen als Netzwerkpartner.

Infos zum Betriebsratscoaching:
https://aub.de/campus/

BETRIEBSVERFASSUNGSGESETZ – GRUNDLAGEN

PRAXIS EINBLICKE

Der Betriebsrat ist das zentrale Mitbestimmungsorgan der Arbeitnehmer. Seine Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte in sozialen und personellen Angelegenheiten sichern die Interessen der Arbeitnehmer im Betrieb und Unternehmen.

BRS Modul 1

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG)

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- Aufgaben der Sozialpartner,
- Stellung und Aufgaben des Betriebsrats,
- die Organe der Betriebsverfassung kennenlernen und
- ein Selbstverständnis für die Betriebsratstätigkeit aufbauen.

INHALT

- Ordnungs- und Verhaltensregeln im Betrieb
- Arbeitszeitmodelle innerhalb des Tarifvertrags
- Überstunden und Kurzarbeit
- Urlaubsgrundsätze und Urlaubspläne
- Technische Einrichtungen
- Regelungen über die Verhütung von Arbeitsunfällen
- Sozialeinrichtungen
- Fragen der betrieblichen Lohngestaltung
- Festsetzung von Akkord- und Prämiensätzen
- Grundsätze über das betriebliche Vorschlagswesen
- Die Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Personalplanung
- Auswahlrichtlinien
- Die Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellungen, Eingruppierungen, Umgruppierungen und Versetzungen
- Durchführung vorläufiger personeller Maßnahmen durch den Arbeitgeber
- Die Anhörung des Betriebsrats bei Kündigungen
- Geschäftsführung und Organisation des Betriebsrats

ZIELGRUPPE

Neu gewählte Betriebsräte und Ersatzmitglieder, interessierte Arbeitnehmer

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

- ▶ 18.03.-22.03.24 in Hamburg
- ▶ 24.06.-28.06.24 in Leipzig
- ▶ 14.10.-18.10.24 in Hannover

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.299,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

MITWIRKUNG & MITBESTIMMUNG DES BETRIEBSRATS

PRAXIS EINBLICKE

Betriebsratspolitik und die Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat stellen das Zentrum der täglichen Betriebsratsarbeit dar. Je effizienter und konstruktiver diese Arbeit ist, desto größer ist der Mehrwert der betrieblichen Mitbestimmung für die Arbeitnehmer und das Unternehmen.

BRS Modul 2

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Betriebsratsarbeit und die konstruktive Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat

ZIELE

Die Teilnehmer werden ihre Kenntnisse

- der Betriebsverfassung und der Unternehmensmitbestimmung,
- der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats,
- des gesellschaftspolitischen Umfeldes des Betriebes,
- des praktischen Geschehens innerhalb des Betriebsratsgremiums vertiefen.

INHALT

- Die Beteiligung des Betriebsrats bei Erstellung der Arbeitsordnung
- Das Ehrenamt
- Freistellungen
- Schulungen
- Sachverständige des Betriebsrats
- Behinderungsverbot
- Benachteiligungsverbot
- Entgeltsicherung
- Kündigungs- und Versetzungsschutz
- Kosten der Betriebsratstätigkeit
- Die Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat
- Das Betriebspartnerschaftsbarometer als Messlatte für eine konstruktive Zusammenarbeit
- Gemeinsame Besprechungen
- Der Betriebsfrieden
- Das Gleichbehandlungsprinzip
- Die Geheimhaltungspflicht
- Betriebsverfassungsrechtliche Sanktionen
- Die Betriebsvereinbarung
- Die Betriebsversammlung als Ort der Information und der Aussprache
- Die konstruktive Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, interessierte Arbeitnehmer

VORAUSSETZUNGEN

BRS I oder vergleichbare Kenntnisse

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

- ▶ 15.04.-19.04.24 in Dresden
- ▶ 10.06.-14.06.24 in Hamburg
- ▶ 21.10.-25.10.24 in Berlin

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.299,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

PRAXIS EINBLICKE

Die konstruktive Betriebs- und Sozialpartnerschaft ist ein Kernelement der Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Sie stellt einen realen Mehrwert für die Arbeitnehmer und das Unternehmen dar und wirkt sich somit auf die Arbeitsplatzsicherung in der digitalisierten Arbeitswelt von morgen aus.

BRS Modul 3

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Betriebs-und Sozialpartnerschaft und die Arbeitswelt von morgen

ZIELE

Die Teilnehmer werden ihre Kenntnisse

- in der Entwicklung der Betriebs- und Sozialpartnerschaften und die Auswirkungen
- auf die Betriebsrätearbeit,
- der OT-Verbände und Funktionseliten,
- des Tarifpluralismus,
- des Betriebsrats als Mitgestalter der Unternehmenspolitik

vertiefen.

INHALT

- Perspektiven der deutschen Mitbestimmung
- Betriebsrat-Gesamtbetriebsrat-Konzernbetriebsrat
- Das Subsidiaritätsprinzip
- Der Europäische Betriebsrat
- Die Unternehmensmitbestimmung
- Internationale Mitbestimmung
- Das Tarifvertragsgesetz
- Entwicklung der Tarifpolitik und ihre Auswirkungen auf die Betriebsratsarbeit
- Der Betriebsrat und die Leiharbeit
- Das Berufsbildungsgesetz
- Integrationsvereinbarungen
- Die Arbeitswelt von morgen und die Beteiligung des Betriebsrats

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, interessierte Arbeitnehmer

VORAUSSETZUNGEN

BRS I, BRS II oder vergleichbare Kenntnisse

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

▶ 17.06.-21.06.24 in Hamburg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.299,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

ARBEITSRECHT I

Dieses Seminar vermittelt Ihnen das arbeitsrechtliche Basiswissen für eine erfolgreiche Betriebsratstätigkeit. Um sicher agieren zu können, wird Ihnen aufgezeigt, wie sich Gesetze, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen und Arbeitsverträge zueinander verhalten. Um zu wissen, wie der Hase läuft, erhalten Sie einen Überblick von der Begründung des Arbeitsverhältnisses über die Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis bis hin zu dessen Beendigung. Durch die Teilnahme an einer Verhandlung vor dem Arbeitsgericht erleben Sie das Arbeitsrecht hautnah.

AR Modul 1 — GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Grundlagen des Arbeitsrechts für die betriebliche Praxis I

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- sich Kenntnisse aus dem Individualarbeitsrecht aneignen.
- Grundzüge der Betriebsverfassung kennenlernen, um den Aufgaben als Interessenvertreter der Belegschaft gerecht zu werden.

INHALT

- Das Arbeitsrecht in unserem Rechtssystem
- Entwicklung und Teilgebiete des Arbeitsrechts
- Rechtliche Grundlagen des Arbeitsverhältnisses
- Die Rangordnung arbeitsrechtlicher Bestimmungen
- Direktionsrecht des Arbeitgebers, Versetzung des Arbeitnehmers
- Allgemeiner Kündigungsschutz; Abmahnung
- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats insbes. bei Einstellung, Versetzung und Kündigung
- **Betriebliche Suchtprävention**
  - Erkennen der Alkoholkrankheit
  - Richtige Vorgehensweise im Betrieb
  - Korrekte Handlungsweise des BR
  - Arbeitsrechtliche Konsequenzen (Interventionskette)

Besuch einer Verhandlung beim Arbeitsgericht.

ZIELGRUPPE

Neu gewählte Betriebsräte und Ersatzmitglieder, interessierte Arbeitnehmer

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

- ▶ 11.03.-15.03.24 in Berlin
- ▶ 10.06.-14.06.24 in Hamburg
- ▶ 18.11.-22.11.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.299,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

ARBEITSRECHT II

Betriebsratsmitglieder machen sich für die Interessen der Belegschaft stark. Um die Sach- und Rechtslage richtig einschätzen zu können, müssen Sie daher auch komplexe arbeitsrechtliche Zusammenhänge durchdringen. Wir vermitteln Ihnen dazu das erforderliche rechtliche Wissen, denn wenn Sie die Beteiligungsrechte des Betriebsrats nicht kennen werden Sie sie nicht nutzen. Auch auf eine fehlerfreie Geschäftsführung ist zu achten. Schließlich zeigen wir Ihnen neben Ihren Pflichten als Betriebsratsmitglieder auch Ihre Rechte auf – bis hin zum Sonderkündigungsschutz.

AR Modul 2

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Grundlagen des Arbeitsrechts für die betriebliche Praxis II

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- ihre arbeitsrechtlichen Kenntnisse vertiefen
- mit der Rechtsprechung vertraut werden, um konkrete, innerbetriebliche Vorgänge richtig beurteilen zu können

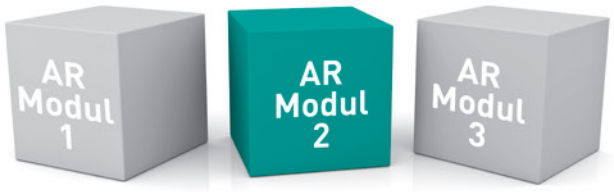
INHALT

- Überblick über die Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten
- Beteiligungsrechte bei der Berufsbildung
- Einigungsstellenverfahren
- Die Geschäftsführung des Betriebsrats, Kosten und Sachaufwand
- Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder
- Sonderkündigungsschutz
- Gesamtbetriebsrat und Wirtschaftsausschuss

Besuch einer Verhandlung beim Arbeitsgericht.

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder,
interessierte Arbeitnehmer



VORAUSSETZUNGEN

AR I oder vergleichbare Kenntnisse

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

- 18.03.-22.03.24 in Dresden
- 08.07.-12.07.24 in Köln
- 04.11.-08.11.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.299,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

ARBEITSRECHT – SCHWERPUNKTE

In diesem Seminar wird Ihre Kenntnis der wesentlichen Beteiligungsrechte des Betriebsrats aufgefrischt und vertieft. Unter Beachtung der neuesten arbeitsrechtlichen Rechtsprechung werden Sie für Ihre weitere Betriebsratsarbeit handlungssicher gemacht. An einer Arbeitsgerichtsverhandlung nehmen Sie jetzt schon als Profi teil.

AR Modul 3 — GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Schwerpunkte des Arbeitsrechts

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- ihre Kenntnisse vertiefen
- die neueste Rechtsprechung kennenlernen
- ihre Bedeutung für die betriebliche Praxis erfassen

INHALT

- Besprechung von Fällen aus der jüngsten höchstrichterlichen Rechtsprechung und aus der aktuellen betrieblichen Praxis der Teilnehmer
- Betriebsänderung
- Interessenausgleich und Sozialplan
- Überblick zum Betriebsübergang nach § 613a BGB
- Haftung des Arbeitnehmers
- Urlaub und Krankheit im Arbeitsverhältnis
- Arbeitszeitfragen

Besuch einer Verhandlung beim Arbeitsgericht.

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, interessierte Arbeitnehmer

VORAUSSETZUNGEN

AR I, AR II oder vergleichbare Kenntnisse

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

▶ 02.12.-06.12.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.299,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

KOMPAKT-SEMINAR:
BetrVG & ARBEITSRECHT KOMPAKT 1

Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick über das individuelle und kollektive Arbeitsrecht und über die Betriebsverfassung sowie Ordnungs- und Verhaltensregeln zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat.

BRS K1 — GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und Arbeitsrecht – kompakt 1

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- die Aufgaben der Sozialpartner kennenlernen
- die Stellung und Aufgaben des Betriebsrats kennenlernen
- die Organe der Betriebsverfassung kennenlernen
- ein Selbstverständnis für die Betriebsratstätigkeit aufbauen
- sich Kenntnisse aus dem Individualarbeitsrecht aneignen

INHALT

- Arbeitnehmer- und Arbeitgeberdefinition
- Organe und Aufgaben der Sozialpartner
- Betriebsverfassung / Betriebspartner
- Rechte und Pflichten des Betriebsrats
- Grundlagen der Amtsausübung des Betriebsrats und seine Mitbestimmung in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Das Arbeitsrecht in unserem Rechtsystem
- Rechtliche Grundlagen des Arbeitsverhältnisses
- Direktionsrecht des Arbeitgebers
- Allgemeiner Kündigungsschutz; Abmahnung
- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats insbes. bei Einstellung, Versetzung und Kündigung

Besuch einer Verhandlung beim Arbeitsgericht.

ZIELGRUPPE

Neu gewählte Betriebsräte und Ersatzmitglieder, interessierte Arbeitnehmer

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

▶ 24.06.-28.06.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.399,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

KOMPAKT-SEMINAR: BetrVG & ARBEITSRECHT KOMPAKT 2

NEU

In diesem Seminar werden wichtige Grundlagen im Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht in komprimierter Form vermittelt.

BRS K2

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und Arbeitsrecht – kompakt 2

ZIELE

Die Teilnehmer werden u.a.

- Die wichtigsten Beteiligungsrechte in sozialen Angelegenheiten kennen lernen
- Handlungssicherheit in Initiativ- und Mitbestimmungsrechten erhalten
- Weitere Grundlagen des Arbeitsrechts kennen lernen

INHALT

Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts, u.a.:

- Beteiligungsrechte in sozialen Angelegenheiten, § 87 BetrVG
- Betriebsvereinbarungen
- Mitbestimmung bei Versetzungen, Einstellungen und Kündigungen, §§ 99, 103

Betriebsratsarbeit und die konstruktive Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrats, u.a.:

- Ehrenamt
- Behinderungs- und Benachteiligungsverbot
- Entgeltsicherung
- Geheimhaltungspflicht
- Betriebsversammlung

Grundlagen des Arbeitsrechts, u.a.

- Arbeitsvertragsrecht
- Urlaub und Krankheit im Arbeitsverhältnis
- Arbeitszeitrecht
- Kündigungsschutzgesetz

Geschäftsführung des Betriebsrats

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, interessierte Arbeitnehmer

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

▶ 21.10.-25.10.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.399,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

SCHWERBEHINDERTENRECHT

Sowohl der Betriebsrat als auch insbesondere die Schwerbehindertenvertretung haben sich für die Interessen schwerbehinderter Menschen im Betrieb einzusetzen. Das SGB IX, das durch das im Dezember 2016 verabschiedete Bundesteilhabegesetz zahlreiche Änderungen erfahren hat, bildet die gesetzliche Grundlage für diese Aufgabe. Den Teilnehmern wird das für die betriebliche Praxis erforderliche Wissen nach dem neuen Gesetzesstand vermittelt.

SBR — GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Schwerbehindertenrecht für die betriebliche Praxis

ZIELE

Die Teilnehmer

- lernen die gesetzlichen Grundlagen kennen.
- werden mit den Aufgaben, Rechten und Pflichten des Betriebsrats im Schwerbehindertenrecht bekannt gemacht.
- lernen Aufgaben, Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung kennen.
- erhalten Hinweise für die praktische Arbeit im Betrieb.

INHALT

- das SGB IX und tangierende Gesetze; insbesondere auch die Vorschriften zum Sonderkündigungsschutz schwerbehinderter Menschen und der Vertrauensperson
- Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung
- Betreuung des geschützten Personenkreises

ZIELGRUPPE

Betriebsräte, Vertrauenspersonen für schwerbehinderte Menschen, Kandidaten für die Wahl zur Vertrauensperson, schwerbehinderter Menschen

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 18.03.-20.03.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mo - Mi)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

749,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG I

Als Vertreter der Jugendlichen und Azubis in Eurem Betrieb braucht Ihr einen guten Überblick über die Rechte und Aufgaben als JAV und über die für Euch relevanten Gesetze. Ihr müsst wissen, worauf es in der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat ankommt und was Ihr dafür tun könnt, die Qualität der Ausbildung zu verbessern. JAV I ist der perfekte Einstieg in die verantwortungsvolle Aufgabe der JAV.

JAV Modul 1 — GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Jugend- und Auszubildendenvertretung I

ZIELE

- Ihr bekommt einen guten Einstieg in die JAV und lernt Eure Rechte und Aufgaben in der JAV kennen.
- Ihr wisst, worauf es bei der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat ankommt.
- Ihr bekommt einen Überblick über Eure Handlungsmöglichkeiten als JAV.

INHALT

Grundlagen der JAV

- Definition und Voraussetzungen
- Wahlberechtigung und Wählbarkeit
- Amtszeit

Geschäftsführung der JAV

- Geschäftsführung
- Organisation von JAV-Sitzungen
- Beschlüsse der JAV

Gesetzliche Aufgaben und Rechte der JAV

- Antragsrechte
- Überwachungsrechte
- Anregungsrechte

Zusammenarbeit von JAV und Betriebsrat

- Besondere Stellung der JAV
- Rechte der JAV gegenüber dem BR
- Teilnahme- und Stimmrecht der JAV bei BR-Sitzungen
- Aussetzung von BR-Beschlüssen

Handlungsmöglichkeiten von JAV und Betriebsrat im Bereich der betrieblichen Ausbildung

- Mitwirkung und Mitbestimmung des BR
- Handlungsmöglichkeiten der JAV und des BR

Jugend- und Auszubildendenversammlung

- Zusätzliche wesentliche Aspekte

Besondere Schutzvorschriften für JAV-Mitglieder

- Besonderer Kündigungsschutz
- Übernahmeanspruch nach der Ausbildung

Besuch einer Verhandlung beim Arbeitsgericht.

ZIELGRUPPE

Mitglieder und Ersatzmitglieder der JAV

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- ▶ 11.11.-15.11.24 in Nürnberg
- ▶ 20.01.-24.01.25 in Hamburg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.299,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG II

Nach JAV II könnt Ihr die Jugendlichen und Azubis in Eurem Betrieb optimal unterstützen.

JAV Modul 2

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Jugend- und Auszubildendenvertretung II

ZIELE

- Ihr lernt Möglichkeiten zur Verbesserung der Ausbildungsqualität kennen.
- Ihr wisst, worauf es bei der Übernahme nach der Ausbildung ankommt.
- Ihr trainiert Gespräche mit Azubis und Ausbildern.

INHALT

Rechte und Pflichten von Azubis

- Beteiligung der JAV bei der Einstellung von Azubis
- Besonderheiten während der Probezeit
- Verkürzung und Verlängerung der Ausbildungsdauer

Beurteilungen in der Ausbildung

- Vorschlagsrecht der JAV
- Beurteilungsbögen für Azubis
- Mitbestimmung des Betriebsrats

Verbesserung der Ausbildung

- Aspekte einer guten Ausbildungsqualität
- Ansätze der JAV zur Verbesserung der Ausbildung

Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses

- Beendigung aufgrund von Befristung
- Beendigung durch Kündigung während und nach der Probezeit
- Beteiligung der JAV und des Betriebsrats
- Ausbildungszeugnisse

Übernahme nach der Ausbildung

- Einflussmöglichkeiten der JAV
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats

Gesprächsführung in der JAV

- Klärungsgespräche mit Azubis und Ausbildern

Besuch einer Verhandlung beim Arbeitsgericht.

ZIELGRUPPE

Mitglieder und Ersatzmitglieder der JAV

VORAUSSETZUNGEN

Teilnahme am JAV I

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- ▶ 27.01.-31.01.25 in Nürnberg
- ▶ 17.02.-21.02.25 in Berlin

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.299,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

ARBEITSRECHT – UPDATE

In diesem Seminar werden die Betriebsratsmitglieder für die tägliche Praxis des Arbeitsrechts in ihren Betrieben, insbesondere auch bei schwierigen Fallgestaltungen, „sattelfest“ gemacht.

Erfahrene bzw. wiedergewählte Betriebsräte erhalten ein Update zu wichtigen Themen des Arbeitsrechts.

AR Modul 4

UPDATE SEMINAR

THEMA: Update zu wichtigen Themen des Arbeitsrechts

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- ihre Kenntnisse vertiefen, um auch bei schwierigen Problemfällen angemessen reagieren zu können
- lernen, zielorientiert im Rahmen der rechtlichen Vorgaben Lösungen für betriebliche Konflikte anzustreben
- die Einschränkungen ihrer Einwirkungsmöglichkeiten durch gesetzliche Regelungen erfahren
- zu diesen Zielen die neuere Rechtsprechung kennenlernen

INHALT

- Die wichtigsten Beteiligungsrechte des Betriebsrats in sozialen, personellen (insbes. bei Einstellung, Versetzung, Kündigung) und wirtschaftlichen Angelegenheiten unter besonderer Berücksichtigung der Tendenzen der neueren Rechtsprechung
- Problembereiche des Individualarbeitsrechts
- Neues zum Kündigungsschutzrecht
- Mobbing im Arbeitsverhältnis

ZIELGRUPPE

Erfahrene Betriebsräte, wiedergewählte Betriebsräte

VORAUSSETZUNGEN

AR I oder AR II oder vergleichbare Kenntnisse

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 08.07.-11.07.24 in Karlsruhe

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.099,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AKTUELLE RECHTSPRECHUNG

In diesem Aufbauseminar lernen die Teilnehmer aktuelle arbeitsrechtliche Entscheidungen zu arbeitsrechtlichen Fragen, den Beteiligungsrechten des Betriebsrats sowie wichtige neue Gesetze und ihre Relevanz für die Betriebsratsarbeit kennen.

AR Modul 5

UPDATE SEMINAR

THEMA: Aktuelle Rechtsprechung

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- eine Vertiefung ihrer arbeits- und betriebsverfassungsrechtlichen Kenntnisse erhalten
- in der Lage sein, die erworbenen neuesten Kenntnisse im Arbeitsrecht in der Betriebsratsarbeit anzuwenden
- die für die sachgerechte Wahrnehmung der Betriebsratstätigkeit notwendigen (neuen) arbeitsrechtlichen Gesetze kennenlernen

INHALT

- Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats nach der neuesten Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts
- Die aktuelle Rechtsprechung in arbeitsrechtlichen Fragen
- Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Die aktuellen Änderungen und Tendenzen im Arbeitsrecht
- Das Arbeitsgerichtsverfahren

Besuch einer Verhandlung beim Bundesarbeitsgericht oder optional Landesarbeitsgericht Thüringen.

ZIELGRUPPE

Erfahrene Betriebsräte und Ersatzmitglieder, interessierte Arbeitnehmer

VORAUSSETZUNGEN

AR I, AR II oder vergleichbare Kenntnisse

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 16.09.-19.09.24 in Erfurt

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.099,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

DATENSCHUTZSEMINAR – ZERTIFIZIERUNG ZUM DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen und somit die Berechtigung das Amt eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten nach § 4f Abs. 2 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) auszuüben und fördert somit die Kooperation von Betriebsrat und Datenschutzbeauftragten.

DSZ

THEMA: Datenschutzrecht nach dem BDSG und der EU-Grundverordnung

ZIELE

- die Datenschutzrechte nach dem BDSG und der EU-Grundverordnung kennenlernen
- datenschutzrechtliche Regelungen im Unternehmen vermitteln
- die Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten erlernen
- Hinweise für die praktische Arbeit im Betrieb aufnehmen und im Zusammenhang mit dem Arbeitnehmerdatenschutz umsetzen
- die Unterrichtungs- und Beratungsrechte des Betriebsrats kennenlernen
- die Zusammenarbeit zwischen Datenschutzbeauftragtem und Betriebsrat fördern

INHALT

- Datenschutz
- Arbeitnehmerdaten
- Basiswissen & Grundlagen Datensicherheit
- Grundlagen und Grundstruktur
- Aufsichtsbehörden
- Betroffenenrechte
- Beschäftigtendatenschutz
- Datenschutzorganisation
- Abschlussprüfung mit Zertifizierung

ZIELGRUPPE

Betriebsratsvorsitzende, Stellvertreter, Datenschutzbeauftragte und interessierte fachkundige BR-Mitglieder

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 02.12.-05.12.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.099,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

KÜNDIGUNG – AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Das Aufbauseminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, kündigungsrechtliche Sachverhalte unter Einbeziehung der neuesten Rechtsprechung zu bewerten und ihr Beteiligungsrecht bei der Kündigung kompetent anzuwenden.

KAR

THEMA: Aktuelle Entwicklungen bei der Kündigung

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- eine Vertiefung ihrer arbeitsrechtlichen Kenntnisse erhalten
- die neueste arbeitsrechtliche Rechtsprechung zum Kündigungsschutzrecht erfahren
- erweiterte Kenntnisse im Umgang mit dem Betriebsverfassungsgesetz erwerben
- die Beteiligung des Betriebsrats bei der Kündigung trainieren

INHALT

- Überblicke über die Arten der Kündigung und der Kündigungsgründe, insbesondere krankheitsbedingte und Kündigung von Low Performern
- Die neueste Rechtsprechung zum Kündigungsschutzgesetz (KSchG)
- Die Widerspruchsgründe und deren Auswirkungen
- Sonstige arbeitsrechtliche Regelungen bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Die Kündigungsschutzklage
- Die neueste Rechtsprechung zum Kündigungsschutz von Betriebsratsmitgliedern
- Rechtliche Aspekte zum Mobbing im Arbeitsverhältnis

Besuch einer Verhandlung beim Arbeitsgericht.

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, interessierte Arbeitnehmer

VORAUSSETZUNGEN

AR I, AR II oder vergleichbare Kenntnisse

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 10.06.-13.06.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.099,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

PERSONELLE UND SOZIALE ANGELEGENHEITEN

Die Teilnehmer sollen im Seminar ihre bestehenden Kenntnisse im Betriebsverfassungsgesetz vertiefen. Der Umgang mit den Mitbestimmungsrechten in personellen und sozialen Angelegenheiten wird trainiert, um so die erworbenen Kenntnisse in der Praxis sachgerecht anwenden zu können.

PSA

THEMA: Personelle und soziale Angelegenheiten

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- erweiterte Kenntnisse im Umgang mit dem Betriebsverfassungsgesetz erwerben
- die Beteiligung des Betriebsrats bei allgemeinen personellen Maßnahmen und bei personellen Einzelmaßnahmen trainieren
- ihre Kenntnisse bei der Beteiligung in sozialen Angelegenheiten erweitern
- die neueste einschlägige arbeitsgerichtliche Rechtsprechung erfahren

INHALT

- Überblick über die personellen Angelegenheiten
- Die Beteiligung des Betriebsrats bei Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung (Vertiefung der Mitbestimmung nach §§ 99-101 BetrVG)
- Die Beteiligung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten (Aktuelles zu § 87 BetrVG)
- Die neueste Rechtsprechung zu personellen und sozialen Angelegenheiten

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, interessierte Arbeitnehmer

VORAUSSETZUNGEN

AR I, AR II oder vergleichbare Kenntnisse

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 24.04.-26.04.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mi - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

749,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND ORGANISATION DES BETRIEBSRATS

In diesem Seminar werden die Teilnehmer mit der Organisation des Betriebsrats, den Aufgaben des Betriebsratsvorsitzenden und der Geschäftsführung vertraut gemacht.

Weiterhin werden Beispiele der Verhandlungsführung mit dem Arbeitgeber vorgestellt.

GOB

THEMA: Geschäftsführung und Organisation des Betriebsrats

ZIELE

Die Teilnehmer werden ihre Kenntnisse

- der Geschäftsführung des Betriebsrats,
- der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats,
- der Organisation des Betriebsrats und
- des praktischen Geschehens innerhalb des Betriebsratsgremiums

vertiefen.

INHALT

- Die rechtliche Situation innerhalb des Betriebsrats
- Ausstattung des Betriebsrats
- Zusammenarbeit der Gremien, Geschäftsführung des Betriebsrats
- Betriebsversammlung: Themen, Organisation, Teilnahmeberechtigung und Ablauf
- Die Mitbestimmung des Betriebsrats in personellen Angelegenheiten

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, interessierte Arbeitnehmer

VORAUSSETZUNGEN

BRS I, BRS II oder vergleichbare Kenntnisse

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 10.04.-12.04.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mi - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

749,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

In diesem Seminar werden Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat gezielt auf ihre Aufgaben vorbereitet. Im Vordergrund steht dabei die Fähigkeit, sich anhand vorgelegter Zahlen ein Bild von der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens zu machen.

WA

THEMA: Aufgaben der Arbeitnehmervertreter im Wirtschaftsausschuss und im Aufsichtsrat

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- die Aufgaben und die Informationsrechte des Wirtschaftsausschusses kennenlernen
- in die Lage versetzt werden, gezielte Fragen zur Weiterentwicklung ihres Unternehmens zu stellen

INHALT

- Sitzung des Wirtschaftsausschusses
- Information und Beratung nach §§ 106 ff. BetrVG
- Einblicksrecht in die Unterlagen des Unternehmens
- Auskunftsverlangen des Wirtschaftsausschusses
- Gefährdung von Geschäftsgeheimnissen
- Unterrichtung des Betriebsrats/Gesamtbetriebsrats durch den Wirtschaftsausschuss

ZIELGRUPPE

Mitglieder im Wirtschaftsausschuss, Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat, Betriebsräte in Unternehmen ohne Wirtschaftsausschuss

VORAUSSETZUNGEN

BRS I oder vergleichbare Kenntnisse

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 06.03.-08.03.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mi - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

749,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

INTERESSENAUSGLEICH UND SOZIALPLAN

Die Teilnehmer werden bei Betriebsveränderungen – insbesondere beim Personalabbau – die dem Betriebsrat zustehenden Beteiligungsrechte sachgerecht ausüben können.

ISP

THEMA: Interessenausgleich und Sozialplan

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- die Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Betriebsänderungen, vor allem beim Personalabbau,
- die sich daraus ergebenden Gestaltungsmöglichkeiten,
- die Verfahrensabläufe zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat bei Betriebsänderungen

kennenlernen.

INHALT

- Der Begriff der Betriebsänderung, insbesondere des Personalabbaus
- Die Verhandlungen zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat anlässlich einer Betriebsänderung
- Der Inhalt eines Interessenausgleichs
- Der Inhalt eines Sozialplans
- Das Einigungsstellenverfahren zum Interessenausgleich und Sozialplan
- Die betriebsbedingte Kündigung beim Personalabbau

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder,
interessierte Arbeitnehmer

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 13.03.-15.03.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mi - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

749,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

BETRIEBSÜBERGANG

Das Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, arbeitsrechtlichen Fragestellungen beim Betriebsübergang und den sich daraus ergebenden Aufgaben gerecht zu werden.

BÜ

THEMA: Betriebsübergang § 613a BGB
Umwandlung nach dem Umwandlungsgesetz
Outsourcing

ZIELE

Die Teilnehmer werden

· auf den Stand der einschlägigen arbeitsrechtlichen Gesetze und Rechtsprechung

gebracht.

INHALT

Betriebsübergang nach § 613a BGB

· Tatbestandsvoraussetzungen für den Betriebsübergang

· Rechtsfolgen des Betriebsübergangs, insbesondere Auswirkungen auf die Betriebsratsmandate.

· Fortgeltung der Bestimmungen von Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen

· Betriebliche Veränderungen im Zuge des Betriebsübergangs als Betriebsänderung i.S. des § 111 BetrVG

· Rechte des Betriebsrats, Interessenausgleich und Sozialplan

· Unterlassungsansprüche des Betriebsrats, sonstige Rechte des Betriebsrats, des Gesamtbetriebsrats (GBR) und des Wirtschaftsausschusses (WA)

Umwandlung

· Tatbestände des Umwandlungsgesetzes (UmwG), speziell Verschmelzung und Spaltung

· Rechtsfolgen bei der Umwandlung

Outsourcing

· Zielsetzung des Outsourcing, Auswirkungen auf den Betrieb

· Formen: „echtes“ Outsourcing, Beteiligungs-Outsourcing, Inhouse-Outsourcing

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder,
interessierte Arbeitnehmer

VORAUSSETZUNGEN

AR I, AR II und AR III oder vergleichbare Kenntnisse

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 12.06.-14.06.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mi - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

749,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

DER BETRIEBSRAT UND DIE BESCHÄFTIGUNG ÄLTERER ARBEITNEHMER

Nach § 80 BetrVG haben Sie die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer im Betrieb zu fördern und darüber zu wachen, dass die zugunsten dieser Mitarbeiter geltenden Vorschriften beachtet werden. Nicht nur der Arbeitgeber, sondern auch der Betriebsrat sollte den Erfahrungsschatz dieser Kollegen nutzen. Dieses Seminar soll Ihnen helfen, die Betroffenen kompetent zu unterstützen.

BRA

THEMA: Der Betriebsrat und die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer

INHALT

- Altersdiskriminierung nach dem AGG
- Mitbestimmung bei Einstellung und Versetzung älterer Arbeitnehmer
- Befristete Verträge mit älteren Arbeitnehmern; die Zulässigkeit von Altersgrenzenregelung
- Die Kündigung älterer Arbeitnehmer (und Schwerbehinderter)
- Der Aufhebungsvertrag mit älteren Arbeitnehmern
- Ältere Arbeitnehmer bei Interessenausgleich und Sozialplan
- Teilzeit und Altersteilzeit

ZIELGRUPPE

BR-Mitglieder, interessierte ältere AN und (junge) AN

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 15.07.-18.07.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.099,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

BETRIEBSRATSVORSITZENDE UND STELLVERTRETER

Vorsitzende und Stellvertreter wollen über sichere Kenntnisse im Arbeitsrecht verfügen. Wir machen Sie fit für Ihr Amt, damit Sie es sattelfest ausüben können.

BRV

THEMA: Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht für Betriebsratsvorsitzende und StellvertreterInnen

INHALT

- Update zur Vorbereitung und Durchführung von Betriebsratssitzungen, der fehlerfreie Betriebsratsbeschluss
- Die Begründung des Arbeitsverhältnisses und die Beteiligung des BR bei der Einstellung
- Arbeitsvertragsklauseln und ihre Überwachung durch den BR nach § 80 BetrVG
- Arbeitszeitfragen; das Direktionsrecht des Arbeitsgebers in örtlicher und zeitlicher Hinsicht
- Die Mitbestimmung bei der Versetzung eines Arbeitnehmers
- Update zur Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten
- Mangelnde Beteiligung des BR oder fehlende Einigung: Abgrenzung Unterlassungsanspruch und Einigungsstelle
- Update Kündigungsrecht und Beteiligung des BR bei der Kündigung
- Streitfragen zur Entgeltfortzahlung bei Krankheit und an Feiertagen und zu Urlaubsfragen
- Die Betriebsversammlung

ZIELGRUPPE

Vorsitzende und StellvertreterInnen und solche, die es werden wollen.

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 11.11.-15.11.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.299,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

BETRIEBSRATSMANAGEMENT

Die Mitwirkungs-und Mitbestimmungsrechte in sozialen und personellen Angelegenheiten machen den Betriebsrat zum zentralen Vertretungsorgan für die Arbeitnehmer in den Betrieben. Doch wie organisiert der Betriebsrat eine effiziente und konstruktive Tätigkeit? Das Betriebsverfassungsgesetz macht hierzu nicht allzu viele Vorschläge.

BRM

THEMA: Betriebsratsmanagement – Strategisches internes und externes Organisieren der Betriebsratsarbeit

ZIELE

Die Teilnehmer werden mit der internen Betriebsratsarbeit vertraut. Sie bekommen einen Überblick über das Zusammenarbeiten im Betriebsratsgremium und lernen Gremiumsbeschlüsse besser umzusetzen. Das Seminar hilft dabei, das Selbstverständnis des Betriebsrats zu stärken und das Ansehen des Betriebsrat im Unternehmer zu verbessern.

INHALT

Der Stellenwert des Betriebsrats im Unternehmen und in der Öffentlichkeit

Die Geschäftsordnung des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz und in der betrieblichen Praxis

- Der Betriebsratsvorsitzende und sein Stellvertreter
- Der Betriebsausschuss und die weiteren Ausschüsse
- Die Freistellungen und Betriebsratsschulungen
- Betriebsratssitzungen und Betriebsratsbeschlüsse
- Sitzungsniederschriften

Die Ansatzpunkte in der Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber

- Betriebsverfassungsrechtliche Grundsätze
- Der Mehrwert der betrieblichen Mitbestimmung
- Die Verhandlungsführung bei den Gesprächen mit dem Arbeitgeber
- Besprechungs-und Versammlungstechniken
- Verhaltensregeln und Eckpunkte bei der Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber

Der Betriebsrat als Vertretungsorgan der Arbeitnehmer

- Wie werden wir morgen arbeiten?
- Die Wahlbeteiligung als Zeichen der Betriebsratsakzeptanz
- Die Sprechstunden, das „Schwarze Brett“ und weitere Informationsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Die Betriebsversammlung als Ort der Information und der Aussprache

Die außerbetriebliche Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats

- Betriebsrat und Jugend-und Auszubildendenvertretung
- Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung
- Örtlicher Betriebsrat, Gesamtbetriebsrat und Konzernbetriebsrat
- Betriebsrat und Europäischer Betriebsrat
- Betriebsrat und Aufsichtsrat
- Mögliche Ansprechpartner des Betriebsrats in der Öffentlichkeit

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

VORAUSSETZUNGEN

BRS I oder vergleichbare Kenntnisse

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 18.11.-22.11.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.299,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

PROTOKOLL- & SCHRIFTFÜHRUNG IM BETRIEBSRAT

Dieser Workshop eignet sich für alle Schriftführer des Betriebsrats und deren Stellvertreter, die ordnungsgemäße Protokolle schnell, präzise und verständlich erstellen wollen.

PSF

THEMA: Protokoll- und Schriftführung im Betriebsrat

ZIELE

Sie lernen, den gesetzlichen Anforderungen an die Dokumentation der Tätigkeit des Betriebsrats und dem Informationsbedürfnis aller Beteiligten zu genügen und Stellungnahmen und Schriftwechsel des Betriebsrats rechtssicher zu gestalten.

INHALT

Gesetzliche Grundlagen für die Protokollierung

- Vorschriften nach dem BetrVG zu Protokollen
- Korrekt einladen zur Sitzung, Tagesordnung
- Die wirksame Beschlussfassung
- Inhaltliche Richtigkeit und Umgang mit Einwänden
- Recht auf Einsichtnahme

Beschlussfassung

- Wichtige Regeln für Zustandekommen eines Beschlusses
- Vermeidung typischer Formfehler

Regeln für Protokolle

- Protokollarten und -sprache, Inhalte,
- Aushändigung, Einsichtnahme und Einwände
- Fristen und Termine, Formvorschriften, Aufbewahrung
- Erfassung, Struktur und Ausfertigung des Protokolls

Schriftführung im Betriebsrat

- Brief und Briefbogen, Standardaufbau
- Die Anrede, Einstieg, Begründung, konkrete Erwartung
- Inhalte einer rechtssicheren Stellungnahme des Betriebsrats
- Fristen

Einführung Outlook

- Einstellungen für E-Mails
- E-Mails organisieren und verwalten
- Aufgaben mit Outlook erledigen
- Der Outlook-Kalender

ZIELGRUPPE

Protokoll-/ Schriftführer/innen, Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter/innen

VORAUSSETZUNGEN

Für die genannten Personen sind die im Seminar vermittelten Kenntnisse im Sinne des § 37 Abs. 6 BetrVG erforderlich.

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Dieses Thema ist auch kombinierbar mit unseren anderen Seminaren und Workshops.

TERMINE

▶ 02.09.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

1 Tag
Seminarbeginn: 09.00 Uhr
Seminarende: 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

469,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

TARIFVERTRAG

Eine qualifizierte Betriebsratsarbeit setzt eine solide Kenntnis der arbeits- und tarifrechtlichen Vorschriften voraus. Dieser Workshop bietet einen strukturierten, umfassenden und praxisorientierten Einstieg in die Grundlagen des Tarifrechts.

TAV

THEMA: Die Anwendung des Tarifvertrags in der betrieblichen Praxis

ZIELE

Die Teilnehmer werden Gestaltungsspielräume bei der Arbeitszeit, Entgelt und den sonstigen Arbeitsbedingungen kennenlernen. Zu diesem Zweck informiert das Seminar ausführlich über den Aufbau und die Anwendbarkeit des Tarifvertrages und stellt praxisrelevante Urteile, sowie deren Auswirkungen auf die betriebliche Praxis dar.

INHALT

- Tarifrecht – Begriffsbestimmungen, Tarifvertragsparteien, Geltungsbereiche und Wirkung des Tarifvertrages
- Arten von Tarifverträgen
- Geltungsbereich und Struktur des Tarifvertrages (Mantel-, Lohn- und Gehaltstarifvertrag)
- Gehalts- und Lohnregelungen
- Die richtige Ein- und Umgruppierung
- Aufbau und Eingruppierungsmerkmale des Tarifvertrages, vorübergehende Übertragung anderer Tätigkeiten
- Entgeltbestandteile
  Zulagen, Zuschläge, Entgeltfortzahlung
- Die Beteiligung des Betriebsrates bei Einstellungen, Versetzungen, Ein- und Umgruppierung
- Arbeitszeiten, Pausen, Mehrarbeit, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit
- Anwendungsbeispiele aus der betrieblichen Praxis

ZIELGRUPPE

alle Betriebsratsmitglieder, Ausschussmitglieder

VORAUSSETZUNGEN

Grundlagenkenntnisse BetrVG und AR

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Dieses Thema ist auch kombinierbar mit unseren anderen Seminaren und Workshops.

TERMINE

▶ 03.09.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

1 Tag
Seminarbeginn: 09.00 Uhr
Seminarende: 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

469,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

TYPISCHE FEHLER IN DER BETRIEBSRATSARBEIT

Die Betriebsratsarbeit steckt voller Tücken und Fallen. Sicher: Jeder macht mal einen Fehler. Der Betriebsrat sollte dies aber bei formellen Dingen möglichst vermeiden, da sehr viel von seiner Arbeit abhängen kann.

TFB

THEMA: Typische Fehler in der Betriebsratsarbeit

ZIELE

In diesem Workshop erhalten Sie praktische Anleitungen und Tipps für Ihre Betriebsratstätigkeit und Sie lernen, wie Sie als Betriebsrat formelle Fehler vermeiden können und rechtssichere Entscheidungen treffen.

INHALT

Fehler in der Geschäftsführung des Betriebsrats

- Beschlussfassung des Betriebsrats, rechtliche Wirkung
- Fehler, die zu Unwirksamkeit der Beschlüsse führen
- Fehler bei der Ladung und im Umgang mit Verhinderungsfällen

Fehler bei Betriebsratsanhörungen

- Fristen berechnen, einhalten und auch nutzen
- Anhörungsunterlagen und -informationen
- Korrekte Begründung bei Zustimmungsverweigerung

Transparenz in der Betriebsratsarbeit

- Mittel der Öffentlichkeitsarbeit
- Umgang mit sensiblen Daten

Gutes Verhandeln will gelernt sein

- Praktische Tipps
- Richtige Vorbereitung auf Verhandlungen

ZIELGRUPPE

Betriebsräte, Ausschussmitglieder, Jugend- und Auszubildendenvertreter, Schwerbehindertenvertreter, Interessierte Arbeitnehmer

VORAUSSETZUNGEN

Grundkenntnisse BetrVG

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Dieses Thema ist auch kombinierbar mit unseren anderen Seminaren und Workshops.

TERMINE

▶ 02.09.-04.09.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mo - Mi)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

749,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

SOZIALRECHT FÜR BETRIEBSRÄTE UND SCHWERBEHINDERTENVERTRETER

NEU

Als Betriebsrat oder SBV-Vertreter haben Sie auch im Sozialrecht Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte. Ihre Beratungspraxis als Betriebsrat setzt Grundkenntnisse im Recht der sozialen Sicherung voraus. Fragen über Folgewirkungen ohne Kenntnisse im Sozialrecht können Sie aufgrund der zahlreichen Bestimmungen jedoch kaum noch beantworten.

SBR

THEMA: Sozialrecht für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertreter

ZIELE

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Grundlagen und aktuellen Änderungen des Arbeits- und Sozialrechts sowie deren Auswirkungen auf Ihre praktische Arbeit.

INHALT

- Sozialrechtliche Fragen bei Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Weitere Regelungen aus dem Arbeitsförderungsrecht (SGB III)
- Altersteilzeit
- Die gesetzliche Rentenversicherung
- Zahlung von Krankengeld
- Die gesetzliche Unfallversicherung

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Schwerbehindertenbeauftragte

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG
nach § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX
durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 01.07.-05.07.24 in Karlsruhe

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.399,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

ÜBERZEUGENDE KOMMUNIKATION

Besprechungen, Diskussionen und Verhandlungen souverän zu führen, ist ein ganz wesentlicher Bestandteil Ihrer Betriebsratsarbeit. Überzeugende Kommunikation und wirkungsvolle Argumentation sind daher grundlegendes Handwerkszeug für Sie als Betriebsrat.

KOM Modul 1

THEMA: Überzeugend kommunizieren und wirkungsvoll argumentieren

ZIELE

- Sie bekommen wichtiges rhetorisches Handwerkszeug für Ihre Betriebsratsarbeit und begegnen Ihren Gesprächspartnern auf Augenhöhe.
- Sie trainieren Gespräche zielorientiert vorzubereiten und Argumentationen aufzubauen.
- Sie gewinnen Sicherheit für Ihre Gespräche und lernen, souverän mit Einwänden, Störungen und Provokationen umzugehen.

INHALT

Grundlagen überzeugender Kommunikation

- Kommunikationsmodelle
- Aktives Zuhören
- Effektive Fragetechniken

Wirkungsvolle Argumentation

- Aufbau überzeugender Argumentation
- Vorbereitung von Argumenten
- Einbeziehungen von Gegenargumenten

Souveräne Reaktion

- Angemessener Umgang mit Einwänden und Störungen
- Sinnvolle Reaktion auf Provokationen
- Gelassenheit bewahren

METHODE

- Vermittlung von Hintergrundwissen zur erfolgreichen Kommunikation
- Gemeinsames intensives Training von Kommunikationssituationen – individuelles Feedback und konkrete Tipps für die Umsetzung in die Praxis

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, Jugend- und Auszubildendenvertreter, Fach- und Führungskräfte, die in beruflichen Situationen überzeugender kommunizieren wollen

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 11.03.-14.03.24 in Köln

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.099,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

BERATUNGSGESPRÄCHE PROFESSIONELL FÜHREN

Als Betriebsrat sollen Sie ein kompetenter und einfühlsamer Ansprechpartner für Ihre Kolleginnen und Kollegen sein. Für professionelle Beratungsgespräche brauchen Sie nicht nur fundiertes Fachwissen, sondern auch hohe soziale und kommunikative Kompetenz.

KOM Modul 2

THEMA: Professionelle Beratungsgespräche führen

ZIELE

Die Teilnehmer

- lernen Beratungsgespräche sinnvoll aufzubauen und lösungsorientiert zu führen.
- erfahren, wie sie eine vertrauensvolle Atmosphäre herstellen.
- trainieren richtig zuzuhören, gezielt nachzufragen und lösungsorientiert zu beraten.

INHALT

Grundlagen für ein professionelles Beratungsgespräch

- Rahmenbedingungen
- Vertrauensvolle Atmosphäre
- Klärung der Erwartungen des zu beratenden Kollegen
- Aufbau des Beratungsgesprächs

Durchführung von Beratungsgesprächen

- Aktives Zuhören
- Effektive Fragetechniken
- Wirksam formulierte Ziele
- Methoden zur Entwicklung von Lösungsalternativen

METHODE

- Vermittlung von Hintergrundwissen zur erfolgreichen Beratung
- Gemeinsames intensives Training von Beratungssituationen
- Individuelles Feedback und konkrete Tipps für die Umsetzung in die Praxis

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, Jugend- und Auszubildendenvertreter, Fach- und Führungskräfte, die in beruflichen Situationen professionelle Beratungsgespräche führen müssen und wollen

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 22.04.-25.04.24 in Köln

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.099,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

ERFOLGREICH VERHANDELN

Als Betriebsrat sollen Sie die Interessen Ihrer Kollegen vertreten – Gespräche und Verhandlungen mit Führungskräften und der Betriebsleitung gehören deshalb zu Ihren wichtigen Betriebsratsaufgaben.

KOM Modul 3

THEMA: Erfolgreich verhandeln

ZIELE

- Sie erfahren, was Verhandlungen erfolgreich macht.
- Sie lernen Verhandlungen systematisch vorzubereiten, effektiv zu gestalten und Ihre Verhandlungsziele souverän und gezielt zu verfolgen.
- Sie trainieren unfairen Taktiken souverän zu begegnen.

INHALT

Merkmale erfolgreicher Verhandlungsführung: Zielorientierte Vorbereitung von Verhandlungen

- Organisatorische Rahmenbedingungen
- Planung des Verhandlungsablaufs
- Festlegung von Zielen und Verhandlungsspielräumen
- Erarbeitung einer Verhandlungsstrategie

Durchführung von Verhandlungen

- Konstruktive Gesprächsführung
- Lösungsfindung: Win-Win-Strategie
- Strategisches Auftreten als Verhandlungsteam

Umgang mit Konflikten

- Verhalten in Stresssituationen
- Reaktion auf Provokation

METHODE

- Hintergrundwissen zur erfolgreichen Verhandlung
- Gemeinsames intensives Training von Verhandlungssituationen
- Individuelles Feedback und konkrete Tipps für die Umsetzung in die Praxis

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, Ausschusssprecher und Betriebsratsvorsitzende, Jugend- und Auszubildendenvertreter, Fach- und Führungskräfte, die in beruflichen Situationen erfolgreicher verhandeln wollen

VORAUSSETZUNGEN

KOM I oder vergleichbare Kenntnisse

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 14.10.-17.10.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.099,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

STRATEGIE UND HALBZEITBILANZ FÜR BETRIEBSRATSGREMIEN UND -FRAKTIONEN

Ihre Situation:
Ihr Betriebsratsgremium ist seit einiger Zeit im Amt und Sie haben wichtige Projekte voran gebracht. Zur Halbzeit der Wahlperiode ist es Zeit, Bilanz zu ziehen und sich für die bevorstehenden Betriebsratswahlen gut aufzustellen.

SWS

THEMA: Strategieseminar für Betriebsratsgremien /-fraktionen Halbzeitbilanz

ZIELE

Was Sie mit dem Seminar erreichen können

- Handlungsfähiges Gremium
- Bilanz ziehen und aus der ersten Halbzeit lernen
- Anregungen, Energie und Motivation
- Gremium auf neue oder veränderte Situationen einstellen.

INHALT

Rückblick und Analyse

In einer „BR-Inventur“ wollen wir Ihre Arbeit der letzten zwei Jahre analysieren.

- Womit waren Sie erfolgreich?
- Woran wollen Sie noch arbeiten?
- Welche neuen Fragestellungen haben sich ergeben?

Ihre Themen

Was sind Ihre Themen bis zur Wahl 2026?

- Was kommt noch auf Sie zu?
- Welche Projekte wollen Sie noch anstoßen?

Strategie entwickeln

Entwickeln Sie eine abgestimmte „BR-Strategie“ für die zweite Halbzeit.

- Was wollen Sie bis wann erreichen?
- Wer ist für was verantwortlich?

Erfolgreiche Betriebsratsarbeit mit Projektmanagement

- Konzeption und Planung von Aufgaben und Projekten
- Projektplanung, Projektsteuerung, Projektkontrolle
- Instrumente für ein erfolgreiches Projektmanagement

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ auf Anfrage

BUCHBAR NUR ALS INHOUSE-SCHULUNG!

SEMINARZEITEN

3 Tage
Nach Absprache

SEMINARGEBÜHREN

1.099,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

SELBST- UND ZEITMANAGEMENT

NEU

Die Aufgaben als Betriebsrat sind komplex und die Zeit ist stets knapp. Erfolgreich sind Sie im Gremium, wenn Sie den Überblick behalten, die nötigen Aufgaben strukturiert planen, priorisieren und effizient bearbeiten.

SZM

THEMA: Erfolgreiche Betriebsratsarbeit durch Selbst- und Zeitmanagement

ZIELE

Im Seminar erarbeiten Sie hilfreiche Methoden, die Sie individuell in Ihrem Tagesgeschäft einsetzen können, um auch unter Druck belastbar und vor allem gesund zu bleiben. So können Sie auch größere Vorhaben aus Ihrem Wahlprogramm vorantreiben und erfolgreich abschließen.

INHALT

- Umgang mit Zeitfressern und Zeitdieben
- Verhalten sich selbst und anderen gegenüber
- Konkrete Schritte zum eigenen Zeitmanagement
- Projektmanagement-Methoden für die Betriebsratsarbeit
- Ziele innerhalb einer Amtsperiode konsequent verfolgen
- Projektthemen klären, Prioritäten setzen und Aufgaben sinnvoll verteilen

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, Ausschussmitglieder, Jugend- und Auszubildendenvertreter, Schwerbehindertenvertreter, interessierte Arbeitnehmer

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Dieses Thema ist auch kombinierbar mit unseren anderen Seminaren und Workshops.

TERMINE

▶ 02.12.-04.12.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mo - Mi)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

749,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

KONSTRUKTIVE ZUSAMMENARBEIT VON BETRIEBSRAT UND ARBEITGEBER

Nach dem Betriebsverfassungsgesetz sollen Arbeitgeber und Betriebsrat zum Wohl der Arbeitnehmer und des Betriebs vertrauensvoll zusammenarbeiten. Wie sieht das in der Betriebspraxis aus und wie kann eine konstruktive Betriebspartnerschaft erreicht werden?

ZAB

THEMA: Konstruktive Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- die Grundsätze und Praxis der rechtzeitigen und umfassenden Information kennenlernen,
- mit den Verhaltensregeln und Eckpunkten der Konfliktbeilegung vertraut werden,
- mit Übungen das Partnerschaftsbarometer im eigenen Betrieb anwenden.

INHALT

- Betriebsverfassungsrechtliche Grundsätze der Zusammenarbeit
- Die „Hauptsünden“ bei der Zusammenarbeit
- Die „Baustellen“ der Zusammenarbeit
- Die Waagschale des Mehrwerts der betrieblichen Mitbestimmung
- Verhaltensregeln und Eckpunkte bei der Zusammenarbeit von Betriebsleitung und Betriebsrat

Das Betriebspartnerschaftsbarometer

- Effizienz der Zusammenarbeit und Dialogfähigkeit
- Wertschätzender Umgang der Betriebspartner
- Praktischer Mehrwert für die Mitarbeiter und das Unternehmen
- Verankerung in der Unternehmenskultur
- Wissensmanagement

ZIELGRUPPE

Betriebsräte

VORAUSSETZUNGEN

BRS I, BRS II oder vergleichbare Kenntnisse

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Dieses Thema ist auch kombinierbar mit unseren anderen Seminaren und Workshops.

TERMINE

▶ 23.09.-25.09.24 in Köln

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mo - Mi)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

749,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

DER BETRIEBSRAT ALS TEAM – KONFLIKTVERMEIDUNG UND KONFLIKTLÖSUNG

Um als Gremium oder Fraktion gemeinsame Ziele zu entwickeln und zu erreichen, sind Zusammenhalt und respektvoller Umgang unentbehrlich. In Ihrer Tätigkeit als Betriebsrat ist also nicht nur Ihr Sach-Verstand, sondern auch Ihr Menschen-Verstand gefragt.

BRT

THEMA: Der Betriebsrat als Team - Konfliktvermeidung und Konfliktlösung

ZIELE

Erlernen Sie praktische, einprägsame Methoden, um zu erkennen, wie Sie selbst und Andere „ticken“. Überprüfen Sie Ihre Wirkung und wechseln Sie Sichtweisen, um einfühlsamer zu kommunizieren und besser zu überzeugen. Stärken Sie den Team-Gedanken und vermeiden Sie kräftezehrende Konflikte.

INHALT

- Sie kommunizieren zielgerichteter und überzeugender
- Sie verhandeln effizient und erfolgreich mit Kollegen und Betriebsleitung
- Sie stärken Zusammenarbeit und Zusammenhalt in Gremium oder Fraktion
- Sie lösen bestehende Konflikte auf und vermeiden neue
- Sie definieren Spielregeln für die künftige Zusammenarbeit

ZIELGRUPPE

Betriebsratsgremium oder Fraktion innerhalb eines Betriebsratsgremiums

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Dieses Thema ist auch kombinierbar mit unseren anderen Seminaren und Workshops.

TERMINE

▶ 03.06.-06.06.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.099,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 10

Inklusive Seminarmaterialien

MEDIATION

Mediation ist eine erfolgreiche und seit Jahren bewährte Methode, Konflikte zu klären und tragfähige Lösungen zu ermöglichen. Durch Mediation kann ein gerichtlicher Streit bzw. ein Einigungsstellenverfahren bereits im Vorfeld überflüssig werden. Dadurch lässt sich sowohl die Betriebsratsarbeit als auch das Arbeitsklima verbessern.

MED

THEMA: Konfliktbewältigung im Betrieb – rechtliche Lösungsmöglichkeiten und Mediation

ZIELE

Die Teilnehmer lernen

- die rechtlichen Regelungen nach dem BetrVG zur Konfliktbewältigung
- die Grundlagen der Mediation – Begriff und Wesen der Mediation

kennen

INHALT

- Das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) als rechtlicher Rahmen für Konfliktfelder
- Lösungsmöglichkeiten nach dem BetrVG
- Konfliktbewältigung durch Mediation
- Der Betriebsrat als Mediator
- Ablauf einer innerbetrieblichen Mediation
- Konstruktive Konfliktbearbeitung

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder,
Interessierte Arbeitnehmer

VORAUSSETZUNGEN

BRS I, AR I oder vergleichbare Kenntnisse

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 02.09.-05.09.24 in Köln

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.099,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

Der Strukturwandel in der Arbeitswelt hat dazu geführt, dass heute in vielen Unternehmen psychische Anforderungen wie Arbeitsverdichtung, Zeitdruck, Leistungsbewertung und –druck, Informationsflut, hohe Verantwortung und zwischenmenschliche Probleme wesentliche Belastungsschwerpunkte darstellen. Diese führen zunehmend auch zu arbeitsbedingten psychischen und psychosomatischen Befindlichkeitsstörungen und Erkrankungen. Die Gesetzeslage im Arbeitsschutz trägt diesen Veränderungen Rechnung. Im Rahmen der Beurteilung von Arbeitsbedingungen sind gemäß § 5 Arbeitsschutzgesetz auch psychische Gefährdungsfaktoren zu ermitteln. Der Betriebsrat hat Sorge dafür zu tragen, dass diese Gefährdungsbeurteilung als zentrales Instrument eines präventiven betrieblichen Gesundheitsmanagements durchgeführt wird.

GPB

THEMA: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen im Betrieb
Ermittlung, Minderung und Verhinderung psychischer Gefährdungsfaktoren

ZIELE

In diesem Seminar erhalten Sie einen praxisnahen Einstieg in das Erheben psychischer Belastungen im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung, um mögliche Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden oder zu vermindern.

INHALT

Grundlagen

- Was sind psychische Belastungen und Beanspruchungen
- Positive Beanspruchungsfolgen / Fehlbeanspruchung
- Stress, Monotonie, psychische Sättigung / Ermüdung
- Gesundheitliche Folgen: Stress und psychische Belastungen
- Lösungsansätze zum Abbau psychischer Belastungen

Belastungs- und Beanspruchungsmodell

- Stufenkonzept zur Ermittlung psychischer Belastungen im Betrieb
- Bedingungs- und personenbezogene Verfahren
- Instrumente zur Gefährdungsbeurteilung / Dokumentation
- Möglichkeiten der Umsetzung im Unternehmen
- Einstieg in die praktische Umsetzung im Unternehmen (Muster-Vorlagen)

praktische Umsetzung (optional 3. Tag)

- Erarbeitung eines Fragebogens für das Unternehmen
- Erarbeitung eines Projektplans zur Umsetzung im Unternehmen
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zur Prävention psychischer Belastung am Arbeitsplatz

ZIELGRUPPE

Betriebsräte, Ersatzmitglieder, Führungskräfte, SBV

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 26.02.-28.02.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mo - Mi)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

749,00 € (2 Tage | zzgl. MwSt und Hotelkosten)
1.099,00 € (3 Tage | zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 10

Inklusive Seminarmaterialien

RESILIENZ: GESUNDES ARBEITEN – EIN GEWINN FÜR ALLE

Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum manche Menschen Herausforderungen und Krisen besser meistern als andere? Sie verfügen über eine ganz besondere Eigenschaft: Resilienz. Das ist die Fähigkeit, Herausforderungen zu meistern und auch in stressigen Zeiten gesund zu bleiben. Warum aber sind Krankenstand und Fehltage in den Unternehmen so hoch wie nie? Neben der Eigenverantwortlichkeit jedes Mitarbeiters kann auch auf Team-, Führungs- und Unternehmensebene viel getan werden, um die Widerstandsfähigkeit jedes Einzelnen zu fördern. Sie als Betriebsrat können viel anregen, um diese wichtige Eigenschaft in Ihrem Unternehmen zu verankern.

BR

THEMA: Betriebliche Resilienz: Starke Teams für starke Unternehmen

ZIELE

- Sie lernen die zentralen Resilienzfaktoren und ihre Bedeutung auf der betrieblichen Ebene kennen.
- Sie erfahren, welche Maßnahmen ein Unternehmen ergreifen kann und welche Voraussetzungen es schaffen muss, um ein „Resilienzprogramm“ im Unternehmen zu verankern.
- Sie können zielgerichtete Maßnahmen anregen und so zur Entwicklung einer resilienten Organisationskultur beitragen

INHALT

- Was ist Resilienz?
  - Die sieben Säulen der Resilienz
  - Bedeutung für den betrieblichen Alltag
- Das resiliente Unternehmen
  - Was bedeutet Resilienz für Unternehmen?
  - Was macht ein resilientes Unternehmen aus?
  - Welche Bedeutung haben Unternehmenskultur und Werte?
  - Wie funktioniert resilienzorientierte Führung?
- Resilienz im Team
  - Wie sieht ein resilientes Team aus?
  - Was bewirkt Resilienz in Teams?
  - Grundlagen der Teamentwicklung
  - Bedeutung für die Arbeit im BR-Gremium
- Resilienz im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
  - Rechtliche Rahmenbedingungen
  - Analyse der Ressourcen im Unternehmen
  - Maßnahmen zur Förderung der persönlichen Resilienz der Mitarbeiter, der Team-Resilienz und organisationalen Resilienz
  - Gestaltungsmöglichkeiten als Betriebsrat

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, Führungskräfte, Sozialbetreuer, Personalmitarbeiter, Betriebsärzte, Sicherheitsfachkräfte, SBV

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 18.11.-21.11.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.099,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 10

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

DAUERSTRESS, BURN-OUT UND BORE-OUT

Der Arbeitsalltag bedeutet für viele Mitarbeiter ständigen Druck durch gestiegene Arbeitsanforderungen, engere Zeitvorgaben, höheres Arbeitstempo und Qualitätsansprüche, Konkurrenz untereinander. Oft führt dieser Dauerstress zur Erschöpfung oder gar zum Burn-Out. Doch nicht nur Überforderung, auch Unterforderung kann krank machen. Erfahren Sie, wie Sie als Betriebsrat gemeinsam mit dem Arbeitgeber solchen Fehlbelastungen vorbeugen und betroffenen Kollegen Unterstützung und Hilfe geben können.

BUO

THEMA: Dauerstress, Burn-Out und Bore-Out

ZIELE

Sie erkennen Anzeichen für Burn-Out und Bore-Out und entwickeln ein Gespür für gefährdete Personen und verstärkende Rahmenbedingungen. Sie lernen Möglichkeiten zur Analyse, Bewertung und Bearbeitung der Ursachen von Blockaden und Problemen kennen. Sie erhalten Tipps und erlernen praktische Maßnahmen zur Verhinderung und Bewältigung von stressigen Situationen.

INHALT

- Psychische Belastungsfaktoren, Ursachen und Wirkungsweisen von Burn-Out und Bore-Out
- Initiativen des Betriebsrats zur Veränderung betrieblicher Belastungsfaktoren
- Konzepte und Instrumente zur Unterstützung betroffener Kollegen
- Beratungsgespräch mit betroffenen Kollegen
- Handlungsmöglichkeiten für Betriebsrat und Arbeitgeber
- Aktuelle Entwicklungen und Tendenzen in den Unternehmen

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, Führungskräfte, Sozialbetreuer, Personalmitarbeiter, Betriebsärzte, Sicherheitsfachkräfte, SBV

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 26.02.-29.02.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.099,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 10

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

MOBBING – PSYCHOTERROR AM ARBEITSPLATZ

Mobbing ist Psychoterror. Der macht krank, erzeugt Angst und lähmt ganze Abteilungen. Das Betriebsklima wird nachhaltig geschädigt und die Folgekosten für das Unternehmen sind immens. Aber was genau ist Mobbing und wie gehen Sie damit um? Sie als Betriebsrat können sich an der Prävention und Intervention maßgeblich beteiligen. Hierfür brauchen Sie entsprechendes Wissen über Hintergründe, geeignete Instrumente und Ihren rechtlichen Handlungsrahmen sowie Kompetenzen, um Gespräche mit Betroffenen zu führen.

MOB

THEMA: Mobbing – Psychoterror am Arbeitsplatz

ZIELE

Sie erlernen psychologische und rechtliche Hintergründe und Möglichkeiten der Intervention bei Mobbingfällen. Grundlegende Qualifikationen der Gesprächsführung als psychogisch orientierter Konfliktberater werden eingeübt.

INHALT

- Mobbing – Merkmale, Ursachen, psychologische Zusammenhänge, gruppendynamische Prozesse
- Auswirkungen von Mobbing auf Betroffene, Arbeitsklima und Wirtschaftlichkeit im Unternehmen
- Die Rolle des Betriebsrats bei Mobbingfällen
- Elemente einer qualifizierten und wertschätzenden Mobbingberatung
- Reaktionsmöglichkeiten, Präventiv- und Interventionsmaßnahmen
- Handlungsstrategien anhand von Praxisbeispielen
- Übersicht über die aktuelle Rechtslage

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, Führungskräfte, Sozialbetreuer, Personalmitarbeiter, Betriebsärzte, Sicherheitsfachkräfte, SBV

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 24.06.-27.06.24 in Köln

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.099,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Physische und psychische Anforderungen an die Mitarbeiter können zu Beschwerden und krankheitsbedingten Ausfällen führen. Sie als Betriebsrat haben die Aufgabe, sich aktiv für das Gesundheitsmanagement im Betrieb einzusetzen. In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick über Möglichkeiten und Methoden der betrieblichen Gesundheitsvorsorge.

BGM

THEMA: Betriebliches Gesundheitsmanagement

ZIELE

Sie erlernen den Grundaufbau des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) und Ihre Mitwirkungsmöglichkeiten als Betriebsrat. Sie gewinnen einen Überblick über Strategien, Methoden und Instrumente und deren Einsatzgebiete und Nutzen für die Mitarbeiter.

INHALT

- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Rechtliche Grundlagen
- Beteiligung des Betriebsrats
- Gesundheitssituation im Betrieb
- Belastungsfaktoren im Betrieb
- Betriebliche Einführung eines wirksamen Gesundheitsmanagements

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, Fach- und Führungskräfte, interessierte Arbeitnehmer, SBV

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 06.03.-08.03.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mi - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

749,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

BETRIEBSRATSWAHL
DAS VEREINFACHTE WAHLVERFAHREN

IHR VORTEIL: praktische Beratung und Begleitung Ihrer Betriebsratswahl nach dem Seminar.

Sie sind Wahlvorstandsmitglied und/oder Betriebsrat in einem kleineren Betrieb und wollen die Betriebsratswahl möglichst schnell und effektiv durchführen. Für Kleinbetriebe ist dies im vereinfachten Wahlverfahren möglich. Mit unserem Seminar legen Sie den Grundstein für eine erfolgreiche Betriebsratswahl. Wir gehen mit Ihnen alle erforderlichen Schritte einer Betriebsratswahl nacheinander durch und unsere Experten stehen Ihnen auch nach dem Seminar für die weitere Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

BRE

THEMA: Betriebsratswahl – das vereinfachte Wahlverfahren

ZIELE

- Sie lernen den Ablauf und die rechtssichere Durchführung der Betriebsratswahl kennen
- Sie erfassen und vermeiden die häufigsten Probleme und Fehler
- Sie erkennen die Grenzen zulässiger und unzulässiger Wahlwerbung

INHALT

Die Bildung des Wahlvorstands

- Einstufiges vereinfachtes Verfahren: Bestellung durch Betriebs-, Gesamt- oder Konzernbetriebsrat
- Zweistufiges vereinfachtes Verfahren: Einladung zur Wahlversammlung, Wahl des Wahlvorstands

Rechtsstellung der Wahlvorstandsmitglieder

- Arbeitsbefreiung und Lohnfortzahlung
- Schulungsbesuch und Kostenerstattung
- Besonderer Kündigungsschutz

Die Einleitung der Wahl

- Erstellung der Wählerliste
- Erstellung des Wahlausschreibens
- Sammlung, Prüfung und Bekanntgabe der Wahlvorschläge

Die Durchführung der Wahl

- Das Wahlverfahren
- Durchführung der Stimmabgabe
- Auszählung und Feststellung des Wahlergebnisses
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Anfechtung der Betriebsratswahl

- Verletzung »wesentlicher« Wahlvorschriften
- Gerichtliche Überprüfung
- Nichtigkeitsgründe
- Sie erfahren, wie Sie typische Fehler vermeiden, die zu einer Anfechtung der Wahl führen könnten

ZIELGRUPPE

Wahlvorstandsmitglieder, mit der Wahl befasste Betriebsräte

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 20 Abs. 3 BetrVG nach Betriebsrats- oder Wahlvorstandsbeschluss; nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE DER ONLINE-SEMINARE

▶ auf Anfrage

TERMINE

▶ auf Anfrage

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

1 Tag
09.00 – 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

469,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

BETRIEBSRATSWAHL
DAS NORMALE WAHLVERFAHREN

IHR VORTEIL: praktische Beratung und Begleitung Ihrer Betriebsratswahl nach dem Seminar.

Sie erhalten das nötige Wissen für Organisation und Durchführung der Betriebsratswahl und die erfolgreiche Arbeit im Wahlvorstand. Lernen Sie, häufige Fehler zu vermeiden. Erhalten Sie Tipps und Checklisten für die praktische Umsetzung. Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Einreichung und Prüfung von Wahlvorschlägen gerichtet.

BRN

THEMA: Betriebsratswahl – das normale Wahlverfahren

ZIELE

- Sie lernen Ablauf und rechtssichere Durchführung der Betriebsratswahl kennen
- Sie erfassen und vermeiden die häufigsten Probleme und Fehler
- Sie erkennen die Grenzen zulässiger und unzulässiger Wahlwerbung

INHALT

- Rechtliche Rahmenbedingungen für die Betriebsratswahl
- Betriebsbegriff, Zuordnung von Betriebsteilen, Außendienstbeschäftigte
- Wahlberechtigung und Wählbarkeit
- Aufgaben des Wahlvorstands und Organisation seiner Tätigkeit
- Betriebsgröße und Vertretung des „Geschlechts in der Minderheit“
- Wahlvorschläge: Einreichung, Prüfung, Mängel und Fehlerbeseitigung
- Wahlgang, Auszählung und Feststellung der Gewählten
- Besonderheiten bei schriftlicher Stimmabgabe

ZIELGRUPPE

Wahlvorstandsmitglieder, mit der Wahl befasste Betriebsräte

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 20 Abs. 3 BetrVG nach Betriebsrats- oder Wahlvorstandsbeschluss; nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE DER ONLINE-SEMINARE

▶ auf Anfrage

TERMINE

▶ auf Anfrage

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

1 Tag
09.00 – 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

469,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

BETRIEBSRATSWAHL STRATEGIE

IHR VORTEIL: praktische Beratung und Begleitung Ihrer Betriebsratswahl nach dem Seminar.

Erfahren Sie, wie eine Betriebsratswahl richtig vorbereitet und durchgeführt wird. Neben dem rechtlichen Wissen für eine erfolgreiche Arbeit im Wahlvorstand erlernen Sie Strategien zur Öffentlichkeitsarbeit und wie Sie Kandidaten und Wähler für Ihr Projekt “BR-Wahl” gewinnen.

BRSTRA

THEMA: Betriebsratswahl – Strategien für eine erfolgreiche Betriebsratswahl

ZIELE

- Lernen Sie Ablauf, Organisation und Durchführung der Betriebsratswahl kennen
- Erfassen Sie Probleme und vermeiden Sie Fehler
- Setzen Sie Strategien aus dem Projektmanagement zielgerichtet um
- Überzeugen Sie Kandidaten und Wähler wirkungsvoll von Ihren Erfolgen und Ideen
- Gewinnen Sie Selbstbewusstsein für Ihre Gespräche zur Wahlwerbung

INHALT

Aufgaben

Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Betriebsratswahl

- Aufgaben des Wahlvorstands, Wahlberechtigung, Wählbarkeit
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Betriebsbegriff und Zuordnung von Betriebsteilen
- Betriebsgröße und Vertretung des “Geschlechts in der Minderheit”
- Wahlvorschläge: Einreichung, Prüfung, Mängel und Fehlerbeseitigung
- Schriftliche Stimmabgabe, Wahlgang, Auszählung und Feststellung der Gewählten

Projekt Betriebsratswahl

- Analyse der letzten BR-Wahl
- Projektphasen Ihrer BR-Wahl: Planung – Durchführung – Abschluss

Kandidaten gewinnen

- Kompetenz- und Anforderungsprofil für Ihre Kandidaten
- Begeisterung und Überzeugung für eine Kandidatur

Werbung für die Betriebsratswahl

- Wesentliche Aspekte für erfolgreiche Werbung
- Einsatz von wirksamen Medien
- Überzeugende Darstellung von Erfolgen und Zielen
- Werbewirksame Vorstellung der Kandidaten

Wähler gewinnen

- Aktives Zuhören und effektive Fragetechniken
- Aufbau wirkungsvoller Argumentation
- Souveräner Umgang mit Einwänden

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wieder als Mitglied des BR die Interessen ihrer Kolleginnen und Kollegen vertreten wollen.

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

- nach § 20 Abs. 3 BetrVG nach Betriebsrats- oder Wahlvorstandsbeschluss
- nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ auf Anfrage

BUCHBAR NUR ALS INHOUSE-SCHULUNG!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.099,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

Als Inhouse-Seminar für Ihr jetziges BR-Gremium auch für die Erarbeitung von individuellen Strategien erweiterbar.

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

JUGEND- & AUSZUBILDENDENVERTRETUNGSWAHL

Den Seminarteilnehmern werden die entsprechenden Gesetze und die zu beachtenden Fristen zur Durchführung einer JAV-Wahl vermittelt.

JAV

THEMA: Jugend- und Auszubildendenvertretungswahl

ZIELE

- Sicherheit bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der JAV-Wahl erhalten
- verschiedene Gesetze, Fristen und Besonderheiten der JAV-Wahl kennenlernen

INHALT

- Überblick über das Wahlverfahren: Zeitpunkt, Voraussetzungen, Einleitung, Kosten
- Wählbarkeit und Wahlberechtigung
- Unterschiede zwischen der normalen und der vereinfachten Wahl
- Einleitung der Wahl
- Durchführung der Wahl
- Wahlanfechtung und Nichtigkeit der Wahl

ZIELGRUPPE

Jugend- und Auszubildendenvertreter,
mit der Wahl befasste Betriebsratsmitglieder

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach §§ 63, Abs. 2, 20 Abs. 3 BetrVG nach Betriebsrats- oder Wahlvorstandsbeschluss

Die nächsten regulären JAV-Wahlen finden im Zeitraum 01.10.2024 – 30.10.2024 statt.

TERMINE DER ONLINE-SEMINARE

▶ auf Anfrage

TERMINE

▶ 10.06.24 in Nürnberg
▶ 16.09.24 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

1 Tag
09.00 – 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

469,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

WAHL ZUR SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

Den Seminarteilnehmern werden die entsprechenden rechtlichen Grundlagen (SGB IX und SchwbWVO) und die zu beachtenden Fristen zur Durchführung einer SBV-Wahl vermittelt.

SBV

THEMA: Wahl zur Schwerbehindertenvertretung

ZIELE

Die notwendigen Kenntnisse zur Vorbereitung, Organisation und Durchführung der SBV-Wahl und die verschiedenen rechtlichen Grundlagen, Fristen und Besonderheiten der SBV-Wahl erlangen.

INHALT

- Überblick über das Wahlverfahren: Zeitpunkt, Voraussetzung, Einleitung, Kosten
- Wählbarkeit und Wahlberechtigung
- Unterschiede zwischen der normalen und der vereinfachten Wahl
- Einleitung der Wahl
- Durchführung der Wahl
- Wahlanfechtung und Nichtigkeit der Wahl

ZIELGRUPPE

Wahlvorstand zur Wahl einer SBV

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach §§ 94 Abs. 6 Satz 2 SGB IX, 20 Abs. 3 BetrVG

TERMINE DER ONLINE-SEMINARE

▶ auf Anfrage

TERMINE

▶ auf Anfrage

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

1 Tag
09.00 – 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

469,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

AUFSICHTSRATSWAHL

Sie erhalten Grundlagenkenntnisse über das Mitbestimmungsgesetz und einen Überblick über die Aufgaben des Betriebswahlvorstands. Sie werden mit der Organisation und Durchführung einer Aufsichtsratswahl vertraut gemacht. Lernen Sie die rechtlichen Voraussetzungen kennen und die Durchführung einer Aufsichtsratswahl nach Checkliste durchzuführen. Lernen Sie einen ordnungsgemäßen Wahlvorschlag einzureichen und alle für die Wahl erforderlichen Unterlagen zu erarbeiten.

AR

THEMA: Aufsichtsratswahl

ZIELE

- Grundkenntnisse über das Mitbestimmungsgesetz (MitbestG) erhalten
- die Grundlagen der Aufsichtsratswahl kennenlernen
- die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen und Vorschriften umsetzen
- die Aufsichtsratswahl planen, organisieren, durchführen und analysieren
- in der Lage sein, die Grenzen zulässiger Wahlwerbung zu erkennen

INHALT

- Zusammensetzung des Aufsichtsrats
- Aufgaben, Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats
- Organisatorischer Ablauf von Aufsichtsratswahlen
- Unmittelbare Wahl/Delegiertenwahl
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Aufgaben des Wahlvorstands

ZIELGRUPPE

Mitglieder von Hauptwahlvorständen
und Unternehmens-/ Betriebswahlvorständen

VORAUSSETZUNGEN

keine

ANERKENNUNG

nach § 20 Abs. 3 BetrVG nach Betriebsrats- oder Wahlvorstandsbeschluss

TERMINE DER ONLINE-SEMINARE

▶ auf Anfrage

TERMINE

▶ auf Anfrage

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

749,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

BUCHUNG DER SEMINARE

So einfach buchen Sie ein AUB Campus-Seminar:

1. Seminarauswahl
2. Reservierung des Seminartermins
3. Beschlussfassung im Betriebsratsgremium
4. Verbindliche Anmeldung
5. Bestätigung von AUB Campus
   mit Hotelkostenübernahmeerklärung
6. AUB Campus-Seminarunterlagen
   10 Tage vor Veranstaltungsbeginn
   Tel.: 0911 28708-0

Rechtliche Grundlagen zum Besuch von Schulungsveranstaltungen:

§ 37 Abs. 6 BetrVG

- Schulung von Betriebsräten durch Betriebsratsbeschluss
- mit Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

§ 37 Abs. 7 BetrVG

- Schulung von Betriebsräten
- mit Freistellung durch den Arbeitgeber

Bildungsurlaub

- nach den Regelungen der jeweiligen Bildungsurlaubsgesetze der Bundesländer

ausführliche organisatorische Hinweise siehe unter:
http://aub.de/seminarbuchung/

ausführliche Hinweise siehe unter:
http://aub.de/rechtliche-hinweise/

AUB Campus

SEMINARE FÜR DIE
BETRIEBLICHE PRAXIS

AUB SCHULUNGSRAUM

Angenehme Atmosphäre im Herzen von Nürnberg

Unser AUB Schulungsraum liegt direkt in der Altstadt von Nürnberg und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Restaurants und Freizeitmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Es erwartet Sie ein moderner Raum mit Altstadt- und Burgblick, moderner Tagungstechnik und Platz für bis zu 10 Personen.

Einige unserer Seminare, Workshops und Inhouse Schulungen finden hier statt.

Gerne stellen wir Ihnen diesen Raum auch für Treffen oder Besprechungen Ihres Betriebsratsgremiums zur Verfügung.

Anfragen bitte per Telefon unter **0911 28708-0**.

AUB ANSPRECHPARTNER

Bei allen Fragen rund um Mitgliedschaft, Seminare, Netzwerk sind wir für Sie da.

Ute Herzog
Arbeitnehmer/Service

Tel.: 0911 28708-14
Fax: 0911 28708-20
E-Mail: service@aub.de

Tanja Blättler
Campus/Service

Tel.: 0911 28708-15
Fax: 0911 28708-20
E-Mail: office@aub.de

Mike Bubner
Betriebsräte/AUB Net

Mobil: 0160 3611164
Fax: 0911 28708-20
E-Mail: mike.bubner@aub.de

AUB Campus

SEMINARE FÜR DIE
BETRIEBLICHE PRAXIS

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Informationen zur Seminarbuchung und Reservierungsabwicklung finden Sie unter www.aub.de.

Verbindliche Seminaranmeldung: Die Anmeldung sollte bis 5 Wochen vor Seminarbeginn bei AUB Campus in Nürnberg eintreffen. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Mit der Unterschrift des Teilnehmers oder der kostentragenden Stelle im Unternehmen werden die hier aufgeführten ABGs anerkannt und die Kostenübernahme für das Seminar zzgl. MwSt und Hotelkosten bestätigt; die Anmeldung ist damit verbindlich.

Der Buchungsvertrag kommt mit der Übersendung der Buchungsbestätigung von AUB Campus an die auf dem Anmeldeformular angegebene Adresse zustande.

Sollte innerhalb von 14 Tagen keine schriftliche Bestätigung vorliegen, melden Sie sich bitte bei AUB Campus in Nürnberg, damit der Eingang Ihrer Seminaranmeldung überprüft werden kann. Ohne vorliegende Seminarbestätigung durch AUB Campus besteht kein Anspruch auf Seminarteilnahme.

Hotelbuchung: Ist auf der verbindlichen Seminaranmeldung keine Abweichung für Anreise- und Abreisetermin des Teilnehmers angegeben, wird die Hotelreservierung von AUB Campus im jeweiligen Seminarhotel für den ausgeschriebenen Seminarzeitraum vorgenommen. Zusatznächte sind über AUB Campus auf Anfrage möglich. Falls im Ausnahmefall keine Übernachtung benötigt wird, ist dies bei Anmeldung AUB Campus mitzuteilen; AUB Campus behält sich das Recht vor, Stornokosten, die wegen fehlender Information entstanden sind, an den Seminarteilnehmer weiter zu berechnen. Für Tagesgäste verrechnen unsere Vertragshotels die Tagungspauschalen ohne Übernachtungskosten.

Rechnung: Die Abrechnung des Seminarpreises zzgl. MwSt erfolgt nach Veranstaltungsende durch AUB Campus an die auf der Seminaranmeldung angegebene Rechnungsadresse und ist auf das Konto der AUB e.V. (IBAN: DE52 7605 0101 0001 0520 33, BIC: SSKNDE77) bei der Sparkasse Nürnberg unverzüglich und ohne Abzug nach Rechnungserhalt zu überweisen.

Die aktuellen Seminarkosten sind der jeweiligen Seminarbeschreibung zu entnehmen oder bei AUB Campus auf Anfrage. Im Seminarpreis sind Referentenkosten und Seminarmaterialien enthalten. Die zu den Seminaren erforderliche Literatur wird gestellt.

Die Hotelkosten werden direkt von den AUB Campus-Vertragspartnern verrechnet. Bei Anreise ist die vom Arbeitgeber ausgefüllte Hotelkostenübernahmeerklärung vorzulegen, damit die Hotelrechnung an die angegebene Rechnungsadresse versendet werden kann. Wird keine Kostenübernahmeerklärung im Hotel hinterlegt, verpflichtet sich der Seminarteilnehmer die Hotelkosten vor Abreise vor Ort selbst zu bezahlen.

Im Interesse unserer Kunden sind wir bemüht, günstige Tagungspauschalen mit unseren Vertragshotels zu vereinbaren. Die Höhe der Hotelkosten richtet sich nach den jeweiligen Vertragsbedingungen mit den Seminarhotels bzw. sind bei AUB Campus auf Anfrage erhältlich. Der Betrag beinhaltet die gültige MwSt, Übernachtung im Einzelzimmer und Vollpensionsverpflegung (ohne Bettensteuer, die evtl. in manchen Städten als Kulturförderabgabe erhoben wird).

Umbuchung / Stornierung: Ein gebuchter Seminartermin kann bis 42 Tage vor Seminarbeginn kostenlos und nach Verfügbarkeit auf einen späteren ausgeschriebenen Termin umgebucht werden. Eine spätere Umbuchung entspricht einer Stornierung des Seminartermins mit nachfolgender Regelung und entsprechender Neuanmeldung.

Wird die Anmeldung vor Seminarbeginn vom Seminarteilnehmer zurückgezogen, werden folgende Stornogebühren berechnet:

bis 42 Tage vorher:	keine Gebühren
bis 14 Tage vorher:	50% der Seminargebühren zzgl. MwSt und Hotelstornokosten
bis 7 Tage vorher :	80% der Seminargebühren zzgl. MwSt und Hotelstornokosten
am Anreisetag : (no show)	100% der Seminargebühren zzgl. MwSt und Hotelstornokosten

Die Höhe der Hotelstornokosten richtet sich nach den jeweiligen Vertragsbedingungen mit den Seminarhotels.

Die Stornogebühren für Seminar- und Hotelleistung entfallen, wenn ein Ersatzteilnehmer entsandt wird.

Bitte teilen Sie Stornierungen und Umbuchungen schriftlich AUB Campus in Nürnberg mit.

Veranstaltungsabsage: Bei wichtigen Gründen, wie z.B. Erkrankung des Referenten oder Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl bzw. aus Gründen, die von AUB Campus nicht beeinflussbar sind (z.B. höhere Gewalt) behält sich AUB Campus vor, vor Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurück zu treten. AUB Campus bietet nach Möglichkeit einen Ersatztermin an.

Haftungs- und/oder Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Kosten, die dem Teilnehmer wegen bereits gebuchter An- und Abreise zum Seminar entstehen, können nicht erstattet werden. Änderungsvorbehalt: AUB Campus führt die gebuchten Seminare gemäß der jeweiligen Ausschreibung und nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl durch. Geringfügige Abweichungen und Änderungen im Inhalt bzw. im organisatorischen Ablauf bleiben vorbehalten, sofern die Grundkonzeption des Seminars nicht beeinträchtigt wird.

Haftung: AUB Campus ist als Seminaranbieter, im Sinne der satzungsgemäßen Aufgaben der AUB e.V., tätig, und nicht als Reiseveranstalter. Als Seminaranbieter haftet AUB Campus nur für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt werden.

Die An- und Abreise sowie die Unterkunft des Seminarteilnehmers und die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgen auf eigene Gefahr und auf eigene Verantwortung.

Die gesetzliche Unfallversicherung vom Arbeitgeber besteht während der Veranstaltungszeiten; dieser Versicherungsschutz gilt nicht für veranstaltungsfreier Zeit und für die Teilnahme an freiwilligen Rahmenprogrammen.

Für Begleitprogramme, die während eines Seminars durchgeführt werden, tritt AUB Campus nicht als Reiseveranstalter auf und haftet in diesem Zusammenhang auch nicht für Erfüllungsgehilfen.

Datenschutz: Personenbezogene Daten werden nur für Seminarzwecke von AUB Campus gemäß der Datenschutzgrundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben, soweit dies nicht zur Durchführung der Veranstaltung notwendig ist.

Gerichtsstand: Der allgemeine Gerichtsstand richtet sich nach dem Sitz von AUB e.V., für den AUB Campus als Seminaranbieter im Sinne seiner satzungsgemäßen Aufgaben tätig ist. Der Vereinssitz von AUB e.V. ist Nürnberg.

Stand, August 2023

Für Inhouse-Schulungen und Sonderseminare gelten u.U. abweichende Bedingungen für Punkt 1 und 2; diese erfragen Sie bitte bei AUB Campus in Nürnberg, Tel: 0911 - 287080, E-Mail: office@aub.de

www.aub.de

®2023 AUB e.V.
Fotos: David Hartfiel, Fotolia, Adobe Stock
Keine Vervielfältigung, kein Nach- oder Abdruck ohne schriftliche
Erlaubnis der AUB. Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr!

Folgen Sie **uns** auf
Social Media:

https://aub.de/social-media